

Zu einem der vier Zitate ist ein Essay zu schreiben:

1. „Endlich nicht mehr frei“

Über Kosten und Risiken der Freiheit.

(Peter Sloterdijk, Vorlesung, 05-05-2005, Akademie der Bildenden Künste, Wien)

2. „Wir haben alle unsere Philosophien, ob wir dessen gewahr werden oder nicht, und die taugen nicht viel. Aber ihre Auswirkungen auf unser Handeln und unser Leben sind oft verheerend. Deshalb ist der Versuch notwendig, unsere Philosophien durch Kritik zu verbessern. Das ist meine einzige Entschuldigung dafür, dass es überhaupt noch Philosophie gibt.“

(Karl Popper, Der Skandal der Philosophie, 1972)

3. „Alles ist vorherbestimmt, Anfang wie Ende, durch Kräfte, über die wir keine Gewalt haben. Es ist vorherbestimmt für Insekt nicht anders wie für Stern. Die menschlichen Wesen, Pflanzen oder der Staub, wir alle tanzen nach einer geheimnisvollen Melodie, die ein unsichtbarer Spieler in den Fernen des Weltalls anstimmt.“

(Albert Einstein, aus: Einstein sagt, hrsg. v. Alice Calaprice, Verlag Piper, 1997)

4. "Die Weltlandwirtschaft könnte problemlos 12 Milliarden Menschen ernähren. Das heißt, ein Kind, das heute an Hunger stirbt, wird ermordet."

(Jean Ziegler: Aus: "We Feed the World", Dokumentarfilm, 2005)